

HF- SENDER

Nr 16/54

11. Febr. 1954

Die 15. Sitzung der Außenminister.

In seiner Rede auf der gestrigen Außenministerkonferenz erläuterte Molotow weitere Vorschläge zur Gewährleistung der Sicherheit in Europa. So schlägt er vor, die Bemühungen für eine befriedigende Lösung der Deutschlandfrage fortzusetzen. Mit Ausnahme beschränkter

Kontingente für die Erfüllung von Kontrollaufgaben sollen aus Ost- und Westdeutschland innerhalb von sechs Monaten die Besatzungstruppen gleichzeitig abgezogen werden. Die Besatzungsmächte behalten sich das Recht vor, ihre Truppen heranzuziehen, wenn in einem oder dem anderen Teil Deutschlands eine Gefahr für die Sicherheit besteht. Sowohl die Deutsche Demokratische Republik wie auch Westdeutschland sollen über Polizeieinheiten verfügen, deren Stärke und Bewaffnung von den vier Mächten vereinbart werden muss. Die vier Besatzungsmächte sollen, so erläuterte Molotow, unverzüglich Maßnahmen treffen, um den Abschluss eines Vertrages über die kollektive Sicherheit in Europa zu gewährleisten.

Zur neuen Erklärung Molotows.

Kollegin Schönfeld, Brigadierin in der Gitterwickerei: "Der Vorschlag der Sowjet-Union zeigt den Weg, wie der Krieg in Europa zu vermeiden ist. Kein Staat wird einen Krieg vom Zaune brechen wenn er weiss, daß alle europäischen Staaten gegen ihn stehen. Der EVC-Vertrag beseitigt die Selbstbestimmung der Völker. Die Völker aber wollen die nationale Unabhängigkeit. Gerade dies ist im sowjetischen Vorschlag berücksichtigt, denn er verfolgt nicht das Ziel andere Nationen zu unterdrücken.

Das Zentralkomitee der SED hat beschlossen:

Einberufung des IV. Parteitages am 30. März nach Berlin.

Kolleginnen und Kollegen! Bereitet durch verstärkte Teilnahme am Kampf um die nationalen Interessen unseres Volkes und erhöhte Leistungen in der Produktion den Parteitag der Partei der deutschen Arbeiterklasse vor.

Antwort an Kollegen: Molotows Vorschläge und die Einheit Deutschlands.

Molotow hat auf der Außenministerkonferenz vorgeschlagen, einen gesamteuropäischen Vertrag über die kollektive Sicherheit abzuschließen. Die von ihm entwickelten Hauptgrundsätze bilden die Voraussetzung für einen dauerhaften Frieden in Europa. Die Kollegen, die von diesem Vorschlag erfuhren, haben sofort erkannt, dass dieser Vorschlag für das Leben und das Glück eines jeden einzelnen von uns von grosser Bedeutung ist und stimmen ihm freudig zu. Die wesentlichen Punkte sind folgende:

Teilnehmer können alle europäischen Staaten sein. Alle Mitgliedsstaaten sind verpflichtet sich jeder Gewaltanwendung zu enthalten und entstehende Streitigkeiten friedlich beizulegen. Wenn ein Vertragspartner angegriffen wird, erhält er von allen anderen kollektive Hilfe. Der Vorschlag Molotows sieht weiterhin vor, dass bis zur Bildung eines einheitlichen friedlichen und demokratischen deutschen Staates die Deutsche Demokratische Republik und Westdeutschland gleichberechtigte Partner dieses Vertrages werden können. Dabei ist vorgesehen, dass nach der Vereinigung Deutschlands der einheitliche deutsche Staat auf den allgemeingültigen Grundlagen Partner dieses Vertrages werden kann.

Einige Kollegen äussern in der Diskussion Bedenken, dass dieser Vorschlag eine Anerkennung der Spaltung Deutschlands bedeuten würde.

Wie ist es wirklich?

Das Haupthindernis für die friedliche Wiedervereinigung Deutschlands ist die einseitige Bindung Westdeutschlands an den EVG-Vertrag. Der EVG-Vertrag hat zum Ziel, eine kleine Gruppe westeuropäischer Staaten zu einem Angriffsbündnis gegen die übrigen Länder Europas zusammenzuschliessen. D.h., dieser Vertrag spaltet Europa, spaltet Deutschland, er sieht eine 50jährige Besetzung Deutschlands vor und gefährdet damit den Frieden in Europa. Der neue Vorschlag Molotows dagegen soll alle europäischen Völker zusammenschliessen, die Spaltung Europas und Deutschlands überwinden und damit den Frieden in Europa sichern. Ein solcher Vertrag gewährleistet diese Souveränität der einzelnen Staaten, widerspricht nicht den friedlichen und demokratischen Interessen der Völker und ist für alle Staaten, gleichgültig welcher gesellschaftlichen Ordnung, annehmbar. Der EVG-Vertrag ist ein Vertrag zur Verhinderung der Einheit Deutschlands.

Der Vorschlag Molotows dagegen fördert die demokratische Einheit Deutschlands. Darum liegt es im Interesse eines jeden ehrlichen Deutschen sich für diesen Vertrag einzusetzen.